

Volksstimme

Einzelpreis 10 Pfennig.

Tageszeitung der Sozialdemokratischen Partei.

Nr. 143.

Magdeburg, Sonnabend den 21. Juni 1924.

35. Jahrgang

Rüstungen zum Bürgerkrieg.

Die „subjektive Reife“.

Auf dem in Moskau jetzt eröffneten 5. Weltkongreß der kommunistischen Internationale wird die „deutsche Frage“ im Mittelpunkt der Debatten stehen. In der theoretischen Zeitschrift der Kommunisten, der „Internationale“, wird die deutsche Revolution als die Aufgabe der nächsten Zeit bezeichnet. Sie ist für den russischen Sowjetismus die letzte Karte, auf die die Bolschewiki wie verzweifelte Spieler alles setzen. Die deutsche Revolution oder das, was sie so nennen, muß unter allen Umständen herbeigeführt werden. Die scharfe Vorkampfung der kommunistischen Internationale unter Sinowjews Führung ist nur ein Hilfsmittel, das der beschleunigten Erreichung dieses so hehligst erstrebten Zieles dienen soll.

Die deutsche Arbeit wird dabei von den russischen Bolschewisten nur betrogen, und die Einseitigen sitzen ihr so gut im Nacken, wie sie bisher

jeder Zentrale im Nacken gefesselt haben,

wie sie über Paul Levi, Heinrich Brandler und andre hinweg immer wieder durch Druck zu erreichen suchten, was die natürliche Entwicklung nicht zu geben schien, oder was nach russischer Auffassung „das verfluchte sozialdemokratische Erbe“ der deutschen Arbeitermassen, auch der kommunistischen, zu verhindern schien. Immer wieder kehrt in den Auseinandersetzungen der bolschewistischen Lehrmeister restlosartig die Doktrin wieder, daß die „objektiven Verhältnisse“ in Deutschland für die Revolution reif seien, daß es aber an der „subjektiven Reife“ fehle.

Unter dieser subjektiven Reife verstehen die Bolschewisten

die Bürgerkriegspsychose,

ohne die der allgemeine Ausbruch, auf den sie hoffen, nicht erfolgen kann. Bezeichnend für diese russischen Gedankengänge, die den deutschen Kommunisten immer wieder eingetauscht werden, ist eine Abhandlung „Zur Taktik der Partei“ des braven und so gar nicht bürgerkriegsmäßigen Walter Stoecker. Wir haben selten eine so klassisch-ungeschminkte Darlegung der spezifisch

russischen Auffassung von Kampfmethoden

gelesen, wie diese Abhandlung. Dort heißt es:

Die subjektive Reife mißt sich an dem Willen der Arbeiterklasse zur bewaffneten Auseinandersetzung mit der Bourgeoisie. Den Leuten, die den bewaffneten Kampf als einen Teil des politischen Kampfes betrachten und ihn und seine Vorbereitungen für besondere Momente aufsparen, muß gesagt werden, daß der bewaffnete Kampf einzig und allein der politische Kampf des Proletariats ist und daß das, was man Propaganda der R.P.D. nennt, nur ein Mittel zur Auslösung dieses Kampfes sein muß. Es ist die konkrete Aufgabe der Partei, die subjektive Reife des Proletariats zu schaffen, d. h. die Mehrheit der Arbeiterklasse für den bewaffneten Aufstand gewinnen.

Selbst der Linken wird Opportunismus vorgeworfen, weil sie neue Kämpfe nur von einer neuen revolutionären Welle, von Streifen u. dgl. erwartet. Es folgt dann ein bezeichnendes Einseitiges für den

Nachstehen der kommunistischen Streiktaktik:

Der Streik als bloße Arbeitsverweigerung ist heute keine Waffe (für die Revolution) mehr. Im Proletariat zeigt sich im Gegenteil eine offenkundige Streikmüdigkeit, weil das Proletariat erfahrungsgemäß erkannt hat, was führende Kommunisten noch nicht erkannt hatten, nämlich, daß Arbeitsverweigerung beim Bestehen einer riesigen industriellen Reservearmee und in einer schweren Abwärtsphase keine Waffe des Proletariats mehr ist.

Aus dieser Kritik des kommunistischen Streikbündnisses geht der russische Einseitiger allerdings einen eigenartigen Schluß. Er deduziert:

Das Rechnen mit revolutionären Wellen, die von Gott oder dem Teufel gesandt werden, ist politische Metaphysik. Dieser muß entgegengehalten werden, daß die revolutionäre Entwicklung gemacht wird von der kommunistischen Partei, daß sie bei der vorhandenen objektiven Reife davon abhängt, ob es der kommunistischen Partei in Kürze oder Wälde gelingt, einige Millionen Proletarier zur bewaffneten Auseinandersetzung mit der Bourgeoisie zu bringen. That is the question. (Das ist die Frage. Red.)

Was, was die Kommunisten auf diesem Gebiet bisher geleistet haben, wird als putzschick bezeichnet, weil die kommunistische Partei Deutschlands viel zu sehr sich darauf beschränkt habe, diese Kämpfe allein zu führen. Es komme darauf an, eine wirklich aktive

revolutionäre Ideologie im Proletariat herauszubilden.

Die Bourgeoisie aller Länder habe den Krieg nicht dadurch geführt, daß sie die Soldaten wie Bummeln aus hoben, sondern sie schufen vor allem eine Ideologie des Krieges, die sogenannte Kriegspsychose. Will die kommunistische Partei in Deutschland den Sieg erringen, dann muß sie in den proletarischen Massen eine wirkliche Bürgerkriegsideologie, eine Bürgerkriegspsychose schaffen. Sie muß den bewaffneten Aufstand in all ihren Publikationen, soweit sie illegal erscheinen, in populärer Weise behandeln, sie muß tagtäglich die Massen auffordern, sich Waffen zu beschaffen, sie muß Rezepte zur Anfertigung von Handgranaten u. dergl. den Massen übermitteln; im Vordergrund ihrer Tätigkeit muß die Aufrollung des bewaffneten Aufstandes vor den breiten Massen des Proletariats stehen. Das ist bisher nicht geschehen. Es wurde rein theoretisch abstrakt von der Notwendigkeit der Diktatur des Proletariats gesprochen, ohne den Massen zu sagen, wie sie verwirklicht wird.

Psychose ist eine seelische Erkrankung, die sich dem Zustande des völligen Irreseins nähert. Das Ziel der Kommunisten ist also, die deutsche Arbeiterschaft in einen Zustand der geistigen Verwirrung zu versetzen, in welchem ihr der Bürgerkrieg als ein glückverheißendes Beginnen erscheint, wie 1914 manchen Leuten unter der Kriegspsychose der Ausbruch des Weltkrieges. Die Bemühungen der Kommunisten sind nicht ganz erfolglos geblieben. Nur ist nicht die Arbeiterschaft der Bürgerkriegspsychose verfallen, sondern weite Kreise des Bürgertums haben sich den Bürgerkriegspropaganda von Sakenkreuz in die Arme geworfen, wobei als Mittel zur Erzeugung der Bürgerkriegspsychose

die Propaganda und das Wirken der Kommunisten erfolgreich benutzt wurde. Wenn der deutschen Arbeiterschaft das Schicksal der ungarischen und italienischen nicht bereitet worden ist, dann nur, weil sich die sozialdemokratischen Arbeiter gegenüber der Bürgerkriegspsychose als nicht anstufungsfähig erwiesen haben.

Karl Kadeß, der gegen die neue Taktik der Linken sich wehrt und deshalb abgesetzt wurde, kennt die deutschen Arbeiter besser als die Sinowjew und ihre gefügigen deutschen Werkzeuge; er weiß, daß die Art, wie man die deutschen Arbeiter „reif machen“ will, um sie auf die Schlachtbahn des Bürgerkrieges zu führen, nur die gegenseitige Wirkung haben kann: die Umkehr von der kommunistischen Partei und darüber hinaus die Entwicklung des entschlossenen Willens, sich aktiv gegen die gewissenlosen Gesellen zu schützen, die die gesamte deutsche Arbeiterbewegung in den Abgrund jagen wollen.

Kommunistische Abgeordnete als Spitzel.

Die bayerische Polizei hat sich seit Jahr und Tag immer sehr gut unterrichtet über die Verhältnisse der Kommunisten gezeigt. Kaum eine wichtige Zusammenkunft konnten die Kommunisten in Bayern veranstalten, ohne von der Polizei überrascht zu werden; nicht die geringste Unternehmung war möglich, weil sich jedesmal erwies, daß die Polizei genau unterrichtet war. Großes Aufsehen machte seinerzeit die Aushebung einer großen kommunistischen Konferenz, wobei auch einige jetzige kommunistische Abgeordnete festgenommen wurden, und wegen der Freilassung dieser Abgeordneten machte die kommunistische Reichstagsfraktion den Kiesenjandal.

Das Rätsel ist nun gelöst. Der kommunistische Landtagsabgeordnete Grönsfelder (Nürnberg) und seine Frau wurden aus der Partei ausgeschlossen, ohne daß, wie sonst üblich, die Gründe mitgeteilt wurden. Die Mitglieder der kommunistischen Partei selbst wurden im dunkeln gehalten, weil die großen „Linken“ Führer nicht mit Unrecht eine Massenflucht fürchteten, vor allem der bedauernswerten Arbeiter, die eine der zahlreichsten gesellschaftlichen Funktionen übernommen hatten. Das Geheimnis war aber selbstverständlich auf die Dauer nicht zu wahren. In den Nürnberger und nordbayerischen Betrieben ist unter der kommunistischen Arbeiterschaft eine große Erregung, die sich auf weitere Gebiete ausdehnen wird, weil heute schon feststeht, daß noch einige andre „Kommunisten“ in hohen Parteiamtern der Polizei Spitzeldienste leisten, und zwar nicht nur der bayerischen. Der Fall Grönsfelder hat innerhalb der kommunistischen Partei eine begriffliche Verwirrung hervorgerufen, weil einer dem andern nicht mehr traut.

Grönsfelder hat seit über einem Jahre die Polizei über alle Vorgänge in der kommunistischen Partei unterrichtet; jede Reueaufnahme wurde gemeldet; die Verteilung der Funktionen, vor allem aber die Unterlagen der illegalen Organisation. Verschiedene Kommunisten sind durch Grönsfelder bzw. dessen Frau der Polizei ans Messer geliefert worden; die Verhaftung der Ruth Fischer in Dillenburg

und die Aushebung der Münchner Konferenz ist das Werk des Spitzels.

Die Leitung der kommunistischen Partei hat sich bisher ausgesprochen und lediglich die Tatsache des Ausschlusses bekanntgegeben. Der „Frankfurter Zeitung“ ist auf eine Anfrage die Richtigkeit der Anschuldigungen gegen Grönsfelder indirekt bestätigt worden.

Die andre Seite.

In Sachsen ist ein neuer Geheimbund im Entstehen, der sich „Großdeutscher Wehrbund“ nennt und als dessen Leiter der Dresdner Handlungsgehilfe Martin Georgi verantwortlich zeichnet. Wie wir erfahren, geht diese neue Bewegung von Berlin aus, wo seinerzeit der Bund von Führern der nationalen Jugendverbände gegründet wurde. Die Bundesleitung hat ihren Sitz in Spandau. Die einzelnen Landesbünde vereinigen sich im Großdeutschen Wehrbund.

Der Bund wird in der Hauptsache nur von seinen Führern getragen. Es bestehen keine Satzungen, auch werden keine Mitgliedslisten geführt und keine Mitgliedsbeiträge erhoben. Aufnahme in den Bund finden nur männliche Personen im wehrfähigen Alter. Die Einladungen zu den Zusammenkünften sind nach den Anordnungen des Führers so abzufassen, daß Unbeteiligte annehmen müssen, daß es sich um kommunistische Übungen oder um eine Mystifikation handelt.

Eine andre Kutschorganisation ist in Koburg entstanden. In einem Schreiben, das von „Fahne“, Führer der Sportabteilung“ gezeichnet ist und den Stempel „Deutschböhmischer Schutz- und Trutzbund“ trägt, wird unter Hinweis auf „die planmäßigen Vorkämpfer im Reichs- und Landtag und die vielen Aufstellungen kommunistischer Geheimorganisationen, Attentate und so weiter“ zum organisatorischen Zusammenschluß aller böhmischen Elemente aufgefordert. Zu diesem Zwecke wird zu einer Zusammenkunft der männlichen Mitglieder des Schutz- und Trutzbundes am Freitag den 13. Juni, abends 8 Uhr, in der Aktienbierhalle in Koburg eingeladen, „um von unsrer Gruppenleitung Näheres über die Lage und was wir zu tun gedenken, zu hören“.

In beiden Fällen wird unter der Vorgabe der Sportausbildung militärische Vorbereitung für den Bürgerkrieg bezweckt. Die Schutzpropaganda scheint in Koburg schon verstärkt eingesetzt zu haben, denn in der Nacht nach der fraglichen Zusammenkunft wurden dort zwei jüdische Kaufleute von einer Horde Galenkreuzler verfolgt, bedroht und tödlich angegriffen, so daß sie schließlich von ihren Rekoltern Gebrauch machen mußten und zwei der Angreifer verletzten.

Interessant ist der Hinweis im Schreiben auf die kommunistischen Spektakelstücke in den Parlamenten und auf den sonstigen „revolutionären“ Unfug. Brächtigter Agitationsstoff für die Rechtsbolschewisten, den sie auch, wie der Brief zeigt, weiblich ausnutzen, um ihrerseits eine Bürgerkriegspsychose gegen die Arbeiterschaft zu erzeugen.

Kadeß über Vord geworfen.

Vor einem Jahr und länger war Kadeß der große Mann unter den deutschen Kommunisten. Er vertretete in Berlin als Vertreter der Moskauer Zirkeln die Parolen. Jede Woche eine andre. Er schloß das Bündnis mit den kaiserlichen Offizieren und jeder kommunistische Redner plärrte die Parole als tiefste politische Weisheit nach. Die gläubigen Kommunisten riefen Bravo. Er schloß später die deutschen Bauern in seine liebevollen russischen Arme: Arbeiter- und Bauernregierung. Jeder kommunistische Redner pries hinfort diese Entdeckung als den letzten Stein der politischen Weisen und die gläubigen Kommunisten riefen Sehr gut! Sehr richtig! Sie rufen es noch heute, denn diese wörtliche Uebersetzung aus dem Russischen ist vom „Linken“ Kurs noch nicht auf den Willhaufen gepläster Funktionen geworden.

Aber Kadeß ist erledigt. Auf dem Parteitag der russischen Kommunisten, der unlängst stattgefunden hat, Grund: er hat inzwischen manches Paar in der kommunistischen Weltkugel gefunden und dieses unerbetene Gemise auf dem Kongreß seiner Gefinnungsgeoffenen gezeigt. In Form einer Rede, die schonungslos die Siegesmarchen beiseite warf, mit denen die Moskauer Terroristenhäuptlinge die Arbeiter füttern. Kadeß erklärte rundweg, daß die Lage der kommunistischen Bewegung keineswegs so günstig sei, wie sie dargestellt werde. In England sei die kommunistische Partei eine kleine propagandistische Gruppe, die an-

Es lohnt sich

Unser Angebot zu prüfen
Die Preise sind
außerordentlich billig!

Filet-Jacken

angenehmste Unterwäsche für den Sommer, schweißjagend, Schutz gegen
Erkältung, weiß und ungebleicht

Größe 6 5 4 3 2 1
Stück 1.25 1.15 1.05 95 90 85

Mako-Unterwäsche

Herren-Hemden, doppelte Brust, Herren-Hosen
Stück 3.00 Stück 2.50

Knaben- u. Herren-Sporthemden

angenehmste Sommer-Bekleidung, reiche Auswahl

Poröse Gesundheits-Unterkleidung

bestes Fabrikat

sachgemäß verarbeiteter Stoff, sich nicht verlebend

weiß und ungebleicht Herren-Hemden 5.10 4.70 4.30
weiß und ungebleicht Herren-Hosen 4.50 4.25 4.00
weiß und ungebleicht Herren-Jacken 3.25 3.00 2.75

Unser Schlager

Prima Seiden-Flor-Strumpf in farbig Paar 1.50 Herren-Socken grau meliert u. un-gebl. sehr haltbar 50

Knaben-Sommersweater

praktisch, bequem u. angenehm im Tragen, Tritot mit edigem Salzausfärbt
Größe 50 45 40 35

Stück 1.30 1.15 1.00 0.85

Mädchen-Turnswear marine Tritot, mit weiß... Stück 2.55 2.65 2.45 2.25

Damen-Schlupfhosen

Tritot, hellfarbig, fortiert marine Tritot

Stück 1.35 Stück 1.10

Gutes Sortiment in verarbeiteten Schlupfhosen sowie in Kunst- und reißelbaren Schlupfhosen

Badewäsche in vorzüglichen Qualitäten

Handtücher weiß, 42x80 Stück 1.00
Handtücher weiß, 40x90 Stück 1.10
Handtücher weiß, 45x100 Stück 1.40
Handtücher weißbunt fortiert 50x100 Stück 2.25
Badelaken weiß, 80x100 Stück 2.50
Badelaken weiß, 100x100 Stück 3.25
Badelaken weiß, 125x160 Stück 9.00
Badelaken weiß, 140x200 Stück 11.50

— Große Auswahl auch in besseren Qualitäten in weiß und bunt. —



Reste-Verkauf

H. Lublin

Lodenmäntel, Stabmäntel, Wind-
jacken, Wäsche- und Säuerjoppen
sowie sämtliche Berufs-Kleidung in
großer Auswahl.

Bademäntel, Badeanzüge in Satin,
Tritot und Kunstseide, Gummi-
Schwimm- und Strandtappen, Bade-
schuhe in Gummi, Satin und grau
Leinen, vorzügliche Sortimente.

Zum Linnemann:
Echt Leder, halt Stoff!
Speziell gewaschen und färbt vorzüglich.
1 H. Polier Leder-Gürtel 10 Stk.
Echtlich in Reinlichkeit, Drogen-
haltungen und Flecken.

Rudolf Schul
Strumpf- u. Wirkwarenhaus
Jakobstr. 16.

17.00
12.95
11.95
5.75
4.95
4.50

Elegante Sport-Westen

Eine vielseitige Hausapotheke
KARMEITERGEIST
AMOL
ALTBEWAHRTES HAUSMITTEL
In allen Apotheken und Drogerien erhältlich!

Lesen Sie schon
die neueste
Weltgeschichte?
Ein Lieferungsversuch
von S. G. Weiss.
In Amerika in 100000
Exemplaren verkauft.
Das erste Werk im
sozialistischen Sinne.
Neu erschienen für
eben die 4. Lieferung.
Jede Setzungsträgerin
besitzt es.
Buchhandlung
Volksstimme.

Dankagung.
Für die vielen Beweise herzlichster
Erwähnung beim Begräbnis meines
lieben Mannes, welcher guten Todes
tagen vor allen Verwandten, Freunden
und Bekannten, sowie Pastor Winter,
bei Anwesenheit der Frau Schiller &
Widberg dankend den Besten des
Seiner Erbschafts-Ärztin die vielen
herzlichsten Dank.
In Namen der Hinterbliebenen
Frau A. Schramm.

billige Angebote!
Anzüge
und
Paletots

Wo ist man billig und gut?
Bei
Gustav Bollmann
— 39 Reichlestraße 39 —
Große Portion 35 Pfennig.
Empfehle
Kouladen, Sauerbraten, Beeffsteak
— Schmorbraten, Gulasch usw. —
Gut gepflegte Biere.

Radikaler Preisabbau
Hier sind unsere Beweise:

Braune Spatleder-Sandalen 27-29 2.25 24-26 1.95	Weiß Leinen-Spangenschuhe mit Absatzfed, spottbillig 1.85	Herren-Spalt-Schnürstiefel kräftige Sohle. 5.90
Braune Mädchen-Spangenschuhe Chromleder 31-35 2.95 27-30 2.45	Braune D.-Leder-Hausschuhe mit Absatzfed. 2.95	Herren-Rindbox-Schnürstiefel spottbillig 6.90
Boxtal-Schnürstiefel braun u. schwarz 25-28 4.95 23 u. 24 4.50 20-22 3.95	Damen-Halbschnürschuhe mit Absatzfed. schwarz und braun 3.95	Herren-Rindbox-Schnürstiefel Gungsbef. Ledl. 8.50
Spiegelbox-Schnürstiefel 31-35 5.50 27-30 4.75	Damen-Sant-Halbschuhe Ednar, Spange, Pumps 4.95	Braune Herren-Halbschuhe rund und spitz 8.90 7.80
Hinleder-Knabenstiefel 31-35 4.75 27-30 4.25	Damen-Schnür-Halbschuhe G.-Cheur. 5.35	Herrn-Schnallen-Stiefel besonders kräftig 9.50
Hinleder-Burschenstiefel 35-39 5.90	Braune Damen-Halbschuhe Ednar u. Spange 6.85	Braune Herren-Schnürstiefel Kind-er 10.50
R.-Box-Burschenstiefel 35-39 6.90	Damen-Lack-Spangenschuhe 9.65 und 8.90	Boxtal-Herren-Halbschuhe 11.50
Dam.-Hochschaff-Chevronstiefel 35-37 7.90	Damen-Chevron-Pumps Louis-XV-Abjas. 8.90	Rindbox-Herren-Stiefel in doppelt, spottbillig 11.90

Gläubenswürdigste Nachrichten.
Begräbnis-Ärztin.
Begräbnis-Ärztin.
Begräbnis-Ärztin.

Arbeitsmarkt
Gehobtenmeister
Blume & König,
Königsplatz.

Sieverling's
Eingangsgeheiß
Salzstr. 17, 11

Billig und gut kaufen Sie
blaue Monteuranzüge
6.50 Gebuert.
Carver's Fab. Wilhelm Carver & Co.

Der Tag der Arbeitersportler.

Ganz Deutschland steht am Sonntag im Zeichen des Arbeitersports. Die vierte Heereskategorie der deutschen Arbeiterbewegung...

Das Magdeburger Programm.

Wie überall, so haben auch die Magdeburger Arbeitersportler ein sehr gutes, fast zu reichhaltiges Programm aufgestellt...

- Sonnabend 7.30 Uhr: Begrüßungsfeier im 'Hoffäger'.
Sonntag 8-9 Uhr: Blumenfests auf der Stromalber;
8.30 Uhr: Massenlauf über den Alten Markt...

Treffpunkte der Leichtathleten.

Die Magdeburger Leichtathleten, Turner, Sportler und Fußballer treffen sich am Sonntag zum Propagandalauf in den einzelnen Orten wie folgt:

- Sachsenburg: 7 1/2 Uhr, Eistellerplatz. Leitung Gieseler und Holze.
Wilhelmstadt: 7 1/2 Uhr, Steiner Straße. Leitung Radad.
Altpforta: 8 Uhr, Jakobstraße. Leitung Gebhardt.

Am Nachmittag tragen die Sportler in der Halle 'Land und Stadt' an der Spitze Herbert Degener in der Halle 'Land und Stadt' abzugeben.

Der Sporttag im Bezirk.

Stendal. Vormittags von 8 Uhr an sportliche Wettkämpfe. Mittags 1 1/2 Uhr Abmarsch vom Domplatz zum Sportplatz.

Neuhaldensleben. Sonnabend kommt unter Mitwirkung der freien Volkshilfe Sonntag 6 1/2 Uhr Baden, 8 bis 10 1/2 Uhr Fußball auf dem Güteranger.

Groß-Salze. Sonnabend kommt in Solles Lokal: Turner, Gesang, Theater. Sonntag 6 Uhr Baden, 8 Uhr Eiskunstlauf auf dem Marktplatz.

Dieckdorf. Morgens Baden ab 7 Uhr Stapfen durch die Straßen. Mittags auf dem Marktplatz. Nachmittag Fußball, angeschlossen sportliche Vorführungen.

Stein-Neuhaldensleben. 2 Uhr Fußball durch das Dorf, in der Halle 'Sportplatz' abends Fußball.

Groß-Dietrichleben. Sonnabend Stapfen der Sportler und Radfahrer ab Stein-Neuhaldensleben bis Neuhaldensleben.

Wendeburg. Sonntag Vormittag Fußball der Turner, Fußball, Gesang und Radfahrer im Garten des 'Reinholders Hof'.

und Radfahrern. Nachmittag großer Umzug durch das Dorf, sportliche Veranstaltungen, Fußballspiel usw.

Sorgt für Massenbesuch!

Die Veranstaltungen sind in allen Orten so reichhaltig und vielseitig, daß jeder Teilnehmer auf seine Rechnung kommt. Sorgt daher für Massenbesuch. Das ganze Arbeitervolk muß es sein!

Schachspiel und Volksbildung.

Ein Arbeiter-Schachspieler schreibt uns: Das Schachspiel, eins der ältesten und besten Brettspiele, wurde im Mittelalter nur von Mönchen und Rittern, später nur in den sogenannten 'höflichen Kreisen' gespielt.

Neben dem körperlich getriebenen Sport ist auch die Pflege des Geistes notwendig. Treffend heißt es doch in einem unserer Kampfeslieder: Der Feind, den wir am meisten hassen, das ist der Unverstand der Massen.

Was heißt es: 'Was brauche ich einen Schachklub? Ich kann daheim Schach spielen, brauche nichts zu bezahlen und spare die Beiträge.' Das ist falsch. Erst eine Vereinerung Gleichgesinnter vermag Großes zu erreichen, und wie überall, so auch im Schachspiel.

Wichtig ist es: 'Was brauche ich einen Schachklub? Ich kann daheim Schach spielen, brauche nichts zu bezahlen und spare die Beiträge.' Das ist falsch. Erst eine Vereinerung Gleichgesinnter vermag Großes zu erreichen, und wie überall, so auch im Schachspiel.

Der Magdeburger Arbeiter-Schachklub ruft allen Arbeitern zu: Kommt zu uns und spielt Schach!

Kurzfristige Fortbildungslehrgänge für Leibesübungen.

Der Amtliche Preussische Pressedienst teilt mit: Das preussische Ministerium für Volkswohlfahrt beantragt auch in diesem Jahre (7. bis 18. Juli) kurzfristige Fortbildungslehrgänge auf dem Gebiete der Leibesübungen.

Außer preussischen Regierungsbeamten können freierlich sportlich interessierte Schlichte, Einbürgernde und praktische Ärzte (auch Militärärzte) aus Preußen und anderen deutschen Ländern daran teilnehmen.

Der Lehrgang umfasst, wie im Vorjahre, neben wissenschaftlichen Vorlesungen praktische Übungen auf dem Sportplatz und verschiedene Besichtigungen. Die näheren Bedingungen sind durch die beiden Hochschulen (Spandau, Kadelandstraße 59, und Deutsches Stadion, Charlottenburg 9) zu erfahren.

Fußball am Sonnabend.

Table with 5 columns: Veranstalter, Gegner, Spielort, Spielzeit, Eintritt. Includes matches like '1) Weich, Magdeburg vs Borussia I'.

Fußball am Sonntag.

Table with 5 columns: Veranstalter, Gegner, Spielort, Spielzeit, Eintritt. Includes matches like '1) Steinhilber I vs Eiserberg I'.

Am Sonntag ruht der Fußballsport infolge des Reichsarbeiterportages fast gänzlich. Der Steinhilber I ist es gestattet, gegen den Bundesmeister 'Eintracht' ein Propagandaspiel anzusetzen.

verpflichtet. Weichstoft tritt mit der in letzter Zeit sehr gut bewährten Mannschaft an. Im letzten Spiele gegen Borussia mußte sich W. mit einer Niederlage von 1:0 beugen.

Sportlehrestunden in Magdeburg.

Am Sonntag fand auf dem Fichte-Sportplatz unter Leitung des Genossen Degener, der erst kürzlich einen 14tägigen Sportlehrcursus in Spandau durchgemacht hat, für die Magdeburger Arbeitersportler eine Sportlehrestunde statt.

Genosse Degener leitete zuerst gymnastische Übungen ein, die gut ausgeführt wurden und vor allem dazu beitragen, sämtlichen Körperpartien eine harmonische Durchbildung zu geben.

In einer der kommenden Sportlehrestunden wird vor allem das Kugelstoßen und Speerwerfen behandelt werden. Auch hierbei wird sich zeigen, daß selbst derjenige, der glaubt, die Übungen richtig auszuführen zu können, daß selbst der Klügste immer noch lernen kann.

Arbeitersportkartell Burg.

Die Junierversammlung des Sportkartells war zahlreich besetzt. Der Reichsarbeiterportage bildete das Hauptthema; alles ist bis auf das Kleinste ausgearbeitet worden, um für einen würdigen Verlauf des Sporttages zu garantieren.

Eine rege Debatte entspann sich über den Zwiespalt Schwimmklub-Badestub. Hoffen wir, daß durch die Aussprache ein besseres Zusammenarbeiten im Wassersport möglich wird.

Der Flieger Noack vom Deutschen Aero-Club stellte für die Strecke Kopenhagen-Samburg bei seinem Flug am Mittwoch mit 1 Stunde 37 Minuten einen neuen Schnellsteifflug Rekord auf. Er durchflog die ganze Strecke Kopenhagen-Samburg-Münsterdam in 4 Stunden 51 Minuten.

Sportnotizen.

Reisebericht Kopenhagen-Samburg. Der Flieger Noack vom Deutschen Aero-Club stellte für die Strecke Kopenhagen-Samburg bei seinem Flug am Mittwoch mit 1 Stunde 37 Minuten einen neuen Schnellsteifflug Rekord auf.

Sportfreunde gegen Burgund Halberstadt. Sportfreunde haben den Bezirksmeister Burgund-Halberstadt zu einem Gesellschaftsspiel verpflichtet. Die Spielstätte Burgund wurde am Sonntag im Kampf um die Kreismeisterschaft für den 17. mit 1:0 besiegt.

Serienpiele. Durch den Kreisvorstand wird uns die Mitteilung gemacht, daß in diesem Jahre noch mit den Serienpielen (Serienfeste) begonnen wird. Es ist den Vereinen zu empfehlen, über die Hälfte des Monats August hinaus keine Gesellschaftsspiele mehr abzuspielen.

Mitteilungen der Sportvereine.

F. E. Leipzig-Städtisch (Bundesmeister 1921 bis 24) gegen Turner Burg I. Dem Bundesmeister vier Sportanhänger nachkommend, haben sich Turner Burg bemüht, unseren Bund esmeister F. E. Leipzig-Städtisch zu verpflichten.

Reisebericht Kopenhagen-Samburg. Der Flieger Noack vom Deutschen Aero-Club stellte für die Strecke Kopenhagen-Samburg bei seinem Flug am Mittwoch mit 1 Stunde 37 Minuten einen neuen Schnellsteifflug Rekord auf.

Sportfreunde gegen Burgund Halberstadt. Sportfreunde haben den Bezirksmeister Burgund-Halberstadt zu einem Gesellschaftsspiel verpflichtet.

Serienpiele. Durch den Kreisvorstand wird uns die Mitteilung gemacht, daß in diesem Jahre noch mit den Serienpielen (Serienfeste) begonnen wird.

Mitteilungen der Sportvereine. F. E. Leipzig-Städtisch (Bundesmeister 1921 bis 24) gegen Turner Burg I. Dem Bundesmeister vier Sportanhänger nachkommend, haben sich Turner Burg bemüht, unseren Bund esmeister F. E. Leipzig-Städtisch zu verpflichten.

15 Jahre aus Tage! Ohne Rücksicht auf unsere eigenen Gestaltungsbedürfnisse haben wir in Anbetracht der gegenwärtigen Lage unsere Preise ganz gewaltig herabgesetzt...

Advertisement for shoes: Rindleder-Sandalen, Damen-Spangenschuhe, Herren-Stiefel, Damen-Stiefel, Pantoffel, Turnschuhe, Damen-Lack-Pumps, Kd.-Halbschuhe, Damen-Halbschuhe, Herren-Halbschuhe, Echt Wildleder-Spangenschuhe, Weiss Leinen-Schnür-Halbschuhe.

Mein Bücherbrett. Ihre laufende Lektüre. Die Glocke Nr. 12 - Die Elbe Nr. 6 - Lichtbildbühne - Die Weltbühne Nr. 25 - Der Cicero Nr. 12 - Rotoread-Sport Nr. 11 - Bahaim Nr. 39 - Jugend Nr. 13 - Der neue Kultur Nr. 8 - Lagers und Nr. 24 - Berliner Illustrierte Nr. 25.

Blumenthal BREITWEG 13. Advertisement for shoes and clothing with a logo of a hand holding a shoe.

Deutscher Bergarbeiterkongress.

Auf dem Bergarbeiterkongress in Dresden hielt am Donnerstagsmorgen zunächst Dr. Berger einen Vortrag über die Konzentration des Kapitals in der Montanindustrie.

Gewerkschaftliche Probleme

Der Gegenwart und Zukunft sprach darauf Limberg. Gegenüber den Arbeitgeberforderungen auf dem Gebiete des Verhältnisses zwischen Unternehmer und Arbeitnehmer, wie sie jüngst von Vorking in der Öffentlichkeit vertreten hat, unterstrich er den Standpunkt der freien Gewerkschaften.

Das Streben der Gewerkschaften sei nicht nur ein wirtschaftliches, sondern ein allgemeines Einheitsproblem mit dem Ziel, die

Ebenbürtigkeit zwischen Kapital und Arbeit

zu verwirklichen. Ausschlaggebend in der Wirtschaft müsse die lebende Arbeitskraft sein. Der politischen Demokratie müsse die wirtschaftliche folgen.

In der Diskussion beteiligten sich die Kameraden Denker, Wagner (Saargebiet), Weinmann (Zwidau), Lauterbach, Gaudenz, Hoffmann (Saarbrücken), Schwarze (Oberpfälzen), Dörschel, Gedemann, Balke und Weiß.

Gegen zwei Stimmen wurde eine Entschließung angenommen, die sich für die

Schaffung von Industrieverbänden

auspricht. Die Anträge, die eine Zusammenarbeit oder gar einen Zusammenschluß mit der Union der Hand- und Kopfarbeiter forderten, wurden mit großer Mehrheit gegen 13 Stimmen abgelehnt.

Die Wahlen.

Ohne Debatte wurden 10 Delegierte für den Internationalen Bergarbeiterkongress und 14 Delegierte zum Gewerkschaftskongress 1925 nach den Vorschlägen der Bezirke gewählt.

Unter dem Freiheitsbaum.

Roman von Clara Viebig.

(9. Fortsetzung.)

Rachdruck verboten

Die finsternen Lannen, die sich, breitgeflüht und ineinander verzweigt, wie ein Dickicht um die wenigen Häuser von Krinshof stellten, schloßen von der Welt ab.

Margareta Nikolai ging nicht in die Spinnstube, einstmals kam sie an ihrem kalten Herde. Sie wußte, Nikolai würde sie schlagen, wenn sie schwächte.

Sie hatten Respekt in Krinshof vor Hans Wast Nikolai. Das er wenig sprach, sich nicht mit ihnen zusammensetzte, wenn sie Stammbier tranken, daß er noch immer ging wie der Flügelmann der trierischen Garde, aufrecht, so stracks gerichtet wie bei der Parade, das bewunderten sie.

Der Schmied von Krinshof war bald bekannt, ein geschickter Mann; aus den verstreuten Dörfern kamen sie alle zu ihm mit Pfingstschaf und Ackergerät.

nober), Rudolf (Waldenburg), Weber (München), Schmidt (Saarrevier), Deubener (Herborn), Fed (Köln) und Herrmann (Zwidau). Mit herzlichsten Dankensworten an Kamerad Wiffmann, der sich nach jahrzehntelanger Tätigkeit im Dienste des Verbandes verabschiedete, um als Vertrauensmann zum Reichsgewerkschaftsbund zu gehen, schloß Gusemann die glänzend und harmonisch verlaufene Tagung mit einem längeren Schlußwort, in dem er die Arbeiten des Kongresses zusammenfaßte und die Aufgaben der nächsten Zeit skizzierte.

Die Ermordung des belgischen Leutnants.

Die Zeugenvernehmung im Nordprozeß Graff wird am vierten Verhandlungstag zunächst mit dem Verhör der Zeugin Agnes Reiß geb. Gedemann, die im Cafe ihrer Mutter beschäftigt war, fortgesetzt.

Dann wurden die Aussagen Graberts verlesen. Grabert und Nieble waren danach Zeugen der Ermordung Schmielewskis. Nieble hätte an der Leiche Schmielewskis gesagt, er müsse getötet werden.

Anlage gegen Reinhardt und Genossen Schmiedete.

Im allgemeinen stimmen die Aussagen des Grabert und der Zeugin Agnes Reiß überein. Bei der Hauptverhandlung des belgischen Kriegsgerichts nahm Agnes Reiß diese Aussagen jedoch zurück und beteuerte, daß sie Leutnant Reinhardt erst anlässlich der belgischen Vernehmung kennengelernt habe.

Zeugin Witwe Elisabeth Gedemann wird zuerst vernommen. Sie wurde am 14. September 1922 verhaftet.

Zeugin Witwe Elisabeth Gedemann wird zuerst vernommen. Sie wurde am 14. September 1922 verhaftet. Bei ihrer Vernehmung durch die Belgier hat sie zunächst bekundet, daß sie von der Tat nichts gesehen habe.

Angst vor den belgischen Beamten.

daß man schließlich alles tut, was sie wollen. Nachdem meine Tochter Agnes die (für Reinhardt und Genossen) zu belastenden Aussagen gemacht hat, sagte ich zu ihr: Du bist verrückt!

Der Zeugin wird auch das Geständnis des Leutnants Reinhardt vom Dolmetscher vorgelesen, woraus hervorgeht, daß Dolmetscher Nieble den Plan vorgelegt habe, den Schmied niederzuschießen. In dem Geständnis heißt es weiter: Es herrschte unter uns stillschweigendes Einverständnis mit dem Ziel, unsern Kameraden Schmielewski zu rächen.

Zeuge Dr. Spandau befragte die Leiche Schmielewskis und sagt aus, es sei stark wahrscheinlich, daß er von hinten erschossen wurde.

vor dem belgischen Gericht ihre Unschuld beteuert hätten. selbst habe dabei, wie aus den Akten hervorgeht, gesagt, daß sie der Ermordung Graffs so viel wisse wie ein neugeborenes Kind.

Nachrichten aus der Provinz.

Kreis Zerichow 1 und 2.

Burg. Stadtoberordneten-Sitzung. Vor Eintritt in die Tagesordnung verlas der stellvertretende Vorsitzende, Genosse Gehring, ein Schreiben des Fahrtrahndlers H. Balzer wegen angeblicher Mißstände in der Erhaltung der Bureauaufstände der städtischen Kassen.

Trier hinter, sich nach der Maria umsehen. Es hatte ihm heute nacht so häßlich geträumt. Aufgefahren war er im Schreck.

Sie hatte sein Weib, an das er denken nur dachte, ganz deutlich sprechen gehört. Margareta wimmerte leise; so wie sie gewimmert hatte in ihrer letzten Stunde.

Bei, zog das eifig von Norden her! Alle Geister der Gifel schienen zu hagen, die Lannen bückten sich tief mit Stöhnen.

Das wettergerötete Gesicht wurde bleich; die Frauen düstere zusammengezogen ging er in seine Hütte.

Hubert, Niklas, Martin, die drei Söhne des Hofmüllers bei Dorf Bertrich unten, waren auf der Jagd gewesen. Gassen und Heide gab es nicht mehr so wie ehemals — der Vater erzählte von Zeiten, da sie zu sehen waren in Herden wie die Gasse — es wurde zuviel gewildert jetzt.

Der Müllers Söhne hatten nach ihren Fuchseisen gesehen; das Raubzeug mehrte sich, bis auf den Hof kam nichts das dreiste Gefindel. Die Rader schrien in den Felsen der Schlucht wie keine Kinder; sie hielten der Müllerin ein Gähnen nach dem andern, es war köpfer, die Räuber zu Schutz zu bekommen, und das Zelleressen mieden sie schon.

**Sonnabend
und Montag**

Billige Strümpfe!

Sonnabend und Montag bringe ich große Posten Strümpfe in allen erdenklichen und letzterschiedenen Neuheiten in Serien zum Verkauf!

Damen-Strümpfe

Serie 1 diamantschwarz, englisch lang, verstärkte Ferse und Spitze, gute Qualität . Paar	45	Serie 4 englisch lang, prima Mako, Doppelsohle u. Hochferse, alle Farb., prima Qualität Paar	1.10
Serie 2 englisch lang, Baumwollflos, verstärkte Ferse und Spitze, leder und schwarz Paar	65	Serie 5 englisch lang, Seidenflos, schwarz u. farbig, Doppelsohle u. Hochferse Paar Mk. 1.45	1.10
Serie 3 engl. lang, Doppelsohle und Hochferse, Ia. Seidengriff, alle mod. Farben Paar	85	Serie 6 prima Seidenflos, schwere Ware, schwarz Paar Mk.	1.35

Herren-Socken

Serie 1 grau Baumwolle, verstärkte Ferse und Spitze . . . Paar	48	Serie 4 farbig, reich bestickt u. karliert, alle neuen Farben . Paar Mk.	1.50
Serie 2 Flor, einfarbig, mit Doppelsohle und karliert . . . Paar	95	Serie 5 Seidenflos, grau, braun und mahagoni, Doppelsohle und Hochferse Paar Mk.	1.95
Serie 3 meliert, mit Längsstreifen in allen mod. Farben . Paar Mk.	1.25	Serie 6 prima Flor, jaspirt, in allen feinen Modelarben u. neuen Karostellungen Paar Mk.	2.50

Kinder-Söckchen mode, grau, braun, mit farbigem Wollrand	Größe	1	2	3	4	5	6	7	8
		45 Pf.	50 Pf.	55 Pf.	60 Pf.	65 Pf.	75 Pf.	85 Pf.	95 Pf.

Siegfried Cohn

Weberei-Waren. Breiteweg 58-60.

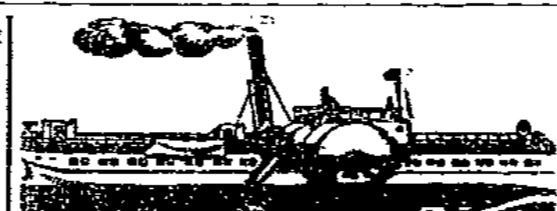
Damen- und Herren-Räder
mit Torpedo-Freilauf u. prima Bereifung (1 Jahr Garantie). - Samtl. Reparaturen sowie Emaillieren u. Vernickung werden fachmännisch und sauber ausgeführt.

Max Just
Neuer Weg 18, 1 Treppe.

Kindermagen-Behälter werden sauber, schnell u. billig mitl. Wachs in eig. Werkstatt neubezogen.
Eggert, Sackloberg 11, 1. Etage

Leder-Ausschnitt
Goupons und Häften
Gust. Hoffmeister, Prälatenstraße 21.

Brandenburg-Sahrräder
mit Freilauf und Rücktritt von 110 Mark an. Wie Emaillierungen und Reparaturen werden in eigener Werkstätte prompt und sauber ausgeführt. Sämtliche Ersatzteile sofortig!
Wunderling & Knobbe
Tel. 6432. Katharinenstr. 5. Tel. 6432.



Nach Hohenwarthe und Riegripp
Abfahrt: **Bettriförder** (Herrenruhge-
stelle: **Wartehalle**)
mit Dampfer **Saronia** u. **Auguste**.

Sonntags:
Hinfahrt nach Hohenwarthe: 7.00, 7.30 und 10.00 Uhr vormittags, 2.00 und 2.30 Uhr nachmittags
Hinfahrt nach Riegripp: 7.30 Uhr vormittags, 2.00 Uhr nachmittags.
Rückfahrt ab Hohenwarthe: 8.00, 9.45 und 11.30 Uhr vormittags, 6.00 und 7.30 Uhr nachmittags.
Rückfahrt ab Riegripp: 9.00 Uhr vormittags, 5.00 Uhr nachmittags.

Wochentags jeden
Montag, Mittwoch und Sonnabend.
Ab Radeburg . . . 7 Uhr vorm. u. 2 Uhr nachm.
Rückfahrt Riegripp 9 5
Rückf. Hohenwarthe 9 45 6 45
Der bis Riegripp fahrende Dampfer legt in Hohenwarthe bei der Schiffwerft Franz König ebenfalls an.
Abfahrt: **Bettriförder** (Herrenruhge-
stelle: **Wartehalle**).
Otto Krietsch
Werkstraße 34. Telefon 321.

Der Sturz der Rentenmark

ist nicht eingetreten, sondern im Gegenteil, sie ist um fast 50% dadurch gestiegen, daß wir

unsre Ware zum halben Preise
abgeben - solange Vorrat reicht

Hemdentuch	75	60
Hemden mit Sädel, gute, tragbare Qual., 100 cm lang		2.10
Nesselhemden für Männer		2.25
Einsatzhemden gute Qualität		2.20
Normalhemden mit doppelter Brust		2.25
Normalhosen dazu		2.10
Barchenthemden prima		2.75
Schlösserbarchenthemden prima Qualität, 100 cm lang, weit		3.30
Oxfordhemden 100 cm lang		2.65
Echte Makohemden mit doppelter Brust		3.90
Bettbezüge komplett, 1 Decke und 2 Kissen		8.50
Doppeldruckschürzen mit Trägern, extra weit		2.95
Wirtschaftsschürzen		2.45

1 Posten Cheviot 180 cm br., reine Wolle p. Meter 2.50
1 Posten echt Schweiz. Vollvoile weiß, 115 br. 2.00

Wäschefabrik, Georgenstr. 4
Nähe Kutscher-, Gr. Münzstraße.



Qualitäts- und Luxuschuhe

Der billige Verkauf

beginnt

Dienstag den 24. Juni

Vorverkauf ab Sonnabend! ♦ Ueberraschende Angebote!

Schuhhaus Mastig 14 Alter Markt 14
ganz dicht am Rathaus



Dampferfahrten
nach Hohenwarthe
Abfahrt über die Strombrücke links (Zitabelle).

Sonntags:
Abfahrt: Vorm. 7.00 8.00 10.00
Nachm. 2.00 3.00
Rückfahrt: Vorm. 8.00 9.00 11.30
Nachm. 5.30 7.30
Wochentags tägl. Fahrten
Abfahrt: Nachmittags 2.30
Rückfahrt: Abends 7.00

Bereinen und Schulen stelle ich meine Dampfer, bis ca. 1200 Personen fassend, zur Verfügung.
G. Stahlberg
Sandtorstr. 38 - Tel. 1364

Ein Buch für unsre Leser
ist der Roman von Hans Land

Staatsanwalt Jordan
Gut gebunden Guter Druck
- Preis 3.00 Mark -

Zu beziehen durch jede Zeitungsträgerin und die Buchhandlung Volkstimme.

Elternbeiratswahl Mädchen Schule

Tangermünde.
Die Wahl findet Sonntag den 22. d. M., vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Schulhaus Schöferstraße, Klaffenzimmer 1a, statt.
Der Wahlvorstand: Gustav Pieper.

Ämtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung.
Am 30. d. M. erhält die Stadt Burg für einen Tag Teile des Artillerieregiments Nr. 3 zur Einquartierung. Während die Pferde im ehemaligen Artilleriekasernement untergebracht werden, sollen die Mannschaften in den Häusern der benachbarten Straßen Quartier erhalten, und zwar mit voller Verpflegung.
Es werden beauftragt die Häuser der August-Bebel-Straße und der Friedenstraße, und zwar mit nur je einem Mann. Die Mannschaften werden sich am genannten Tage mit Aufweis bei Ihren Quartiergebern melden.
Burg, den 19. Juni 1924.
Der Magistrat.

Der am 1. Juli 1924 in Kraft tretende 7. Reichsgesetz zur Veranschlagung des Haushalts der Reichsregierung hat in den Reichsgesetzen der Reichsregierung und der Reichsregierung zur öffentlichen Kenntnis gebracht.
Magdeburg, den 19. Juni 1924.
Der Magistrat.

Alles nur gute, gebrauchsfähige Qualitäten!

Preise in Rentenmark. — Verkauf soweit Vorrat. — Mengenabgabe vorbehalten.



Propaganda-Tage

in unserer Abteilung

Damen-Konfektion!

Ca. 500 Wollkleider

aus Cheviot-, Kammgarn- u. Gabardine-Stoffen	Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV	Serie V	Serie VI
	8.90 Rm.	12.50 Rm.	14.50 Rm.	16.50 Rm.	19.50 Rm.	29.75 Rm.

Ohne Rücksicht auf den bisherigen Wert zu nachstehend unbedingt billigen Preisen

Ca. 300 Voileblusen

weiß, mit langem Arm, teils mit reich garniertem Jabot

3.90 Rm.	5.90 Rm.	8.50 Rm.	9.75 Rm.
----------	----------	----------	----------



Ein Restposten

Voile-Kleider

hell und dunkel gemustert, zum Aussuchen

9.00 Rm.	12.50 Rm.	16.50 Rm.
----------	-----------	-----------

3 Serien Kostüme

aus Donegal-, Kammgarn- und Gabardine-Stoffen

29.50 Rm.	39.50 Rm.	49.50 Rm.
-----------	-----------	-----------

Ein Posten

Kammgarn-Kostüme

ganz auf Futter, nur in schwarz . . . 16.50 Rm.

Außergewöhnlich billig!

Kleiderröcke aus gestreiften Washstoffen . . . 1.95 Rm.
Kleiderröcke aus schwarz/weiß karierten Stoffen . . . 2.75 Rm.

Ein Posten

Wolljacken

in vielen Farben . . . 12.50 Rm.

Alpaka-Mäntel

zum Aussuchen . . . 19.50 Rm.

Lange & Münzer

Breiteweg 51/52.

Geld-Lotterie

150 000
50 000
20 000
10 000

Los 2 M. . . 20 Pf. abh.

Verlosung am 25. Juni 1923

Die Huth'schen Garten

Spezial - Gärtnereibetrieb
Huth'scher Hof
Gartenbaustr. 21, 22
Telefon 21 15 (Schöneberg)

Für die Bade-Saison

besonders preiswert:

Gummi-Badekappen für Kinder . . .	75 Pf.
Gummi-Badekappen für Damen . . .	von 90 Pf. an
Badetrikots für Herren, Damen u. Kinder	von 1.25 an
Badehosen, Badeschuhe	

Hugoboss
Magdeburg
Johannisbergstraße Nr. 2

Bettwäsche! Leibwäsche!

Auffallend billiges Extra-Angebot in der Zeit vom 21. bis 28. d. M.

Wir haben eigens zu dieser Veranstaltung unsere sämtlichen Artikel bis zu 35% im Preise herabgesetzt und bitten wir Sie, sich selbst von der wirklich fabelhaften Billigkeit unseres Angebots zu überzeugen. Vergleichen Sie aber nicht nur die Preise, sondern vor allem die Qualitäten mit andern Angeboten!

Ca. 1000 Stück angekaufte Bettgarnituren (Oberbett mit 2 Kissen) zum Teil bestickt, da Reisemunter und Schaufenster-Gaben, bis zu 60 Prozent herabgesetzt	Serie 1	Serie 2	Serie 3	Serie 4
	8.75	9.95	11.00	12.50

Bettlaken volle Größe, Breite, aus Saust, Kessel u. Dowlas	2.75	3.50	4.25	4.90
Dam.-Hemden aus nur gut. Qual. in reich. Auswahl	1.95	2.45	2.90	3.50
D.-Hemden aus La. Geord. in große Auswahl	1.95	2.45	2.70	3.30
Damen-Untertailen reich garniert	1.35	1.75	2.10	2.50

Eigene Fabrikation. Zubehörsgegenstände, sachm. Bedienung.

Meyer & Co.

Neue Ulrichstraße Nr. 4 (Ulrichsbogen)

Mittwoch den 25. Juni

Schluss Räumungs-Ausverkaufs

bei außerordentlich billigen Preisen wegen Raubens und Renovierung.

Es werden Ihnen bei besten Qualitäten zu unerhört billigen Preisen die größten Vorteile geboten.

Kaufhaus für Gelegenheitskäufe

Schloßstraße 8, Ecke Petersberg. Sal. Echever. Sal. Echever. Sal. Echever.

Sehen Sie sich doch, diese gute Kaufgelegenheit wahrzunehmen.